Co-Site Glossar

Team Co-Site

Co-Site

Co-Kreation in der Region – Systemisch und innovativ Transfer entwickeln

Technology Arts Sciences TH Köln

> NextGen Book Services Open Science Lab, TIB

Inhaltsverzeichnis

Über dieses Projekt	1
Co-Site Glossar	2
360-Grad-Video	2
AR-Brille	2
Agenda 2030	3
Agilität	3
Akteur:innen	3
Akteursnetzwerkanalyse	3
Allgemeine Weiterbildung	4
Ambiguität	4
Anfälligkeit	4
Anpassungsfähigkeit	4
Augmented Reality	5
Augmented Virtuality	5
Balanced Scorecard	5
Bedarfsanalyse	6
Berufliche Weiterbildung	6
Best Practices	6
Betriebliche Weiterbildung	6
Bevölkerungsschutz	7
Bildung für Nachhaltige Entwicklung	7
Blackout	7
Blau-grüne Infrastruktur	7
Blaue Infrastruktur	8
Change Agents	8

Citizen Science
Co-Design
Co-Kreation
Co-Site
Co-Site-Glossar
Co-kreative Wissenschaftskommunikation
Co-kreativer Workshop
Controller
Dachbegrünung
Dateiformat
Dateninteroperabilität
Datenkatalog
Dezentrale Regenwasserversickerung
Dialoggruppe
Didaktisches Design
Digitaler Zwilling
Direkte Fassadenbegrünung
Dürre
Dürreindex
Entsiegelung
Entwicklungsteam
Erweiterte Realität
Evaluation
Evapotranspiration
Expertisegruppe
Exposition
Exposition
Extended Reality
Extensive Dachbegrünung
Externe Wissenschaftskommunikation
Extremereignis
Eye-Tracking
Fassadenbegrünung
Fernerkundung
Flusshochwasser
Fluviale Überflutung 18

ormative Evaluation	18
ortbildung	18
ıture Skills	18
ihlbarer Wärmestrom	19
ВІ	19
ame-Based Learning	19
amification	19
efahr	19
efahrenabwehr	20
efahrenereignis	20
efahrenkarte	20
emeinwohlorientierung	20
eoNode	21
eodaten	21
eodatenbank	21
eodatendienste	21
eodatenformat	22
eodateninfrastruktur	22
eodatensatz	22
eoinformationssystem	22
eoportal	23
eostories	23
lobal Change	23
lossar	23
reen Skills	24
rundhochwasser	24
rün-blaue Infrastruktur	24
rüne Infrastruktur	24
and-Tracking	25
ead-Mounted Display	25
ochwasser	25
ochwassergefahrenkarte	25
ochwasserrisikokarte	26
ärtung	26
nmersion	26
nnact	27

Indirekte Fassadenbegrünung
Infrastruktur
Input
Intensive Dachbegrünung
Interdependenz
Interne Wissenschaftskommunikation
KRITIS-Branche
KRITIS-Sektoren
Kapazität
Kartenprojektion
Kaskadeneffekt
Katastrophe
Katastrophenschutz
Klimaanpassung
Klimakommunikation
Klimaresiliente Stadt
Klimarisiko
Klimaschutz
Klimawandelanpassung
Kollaborativ
Kommunikation
Krise
Krisenmanagement
Kritische Infrastrukturen
Latenter Wärmestrom
Lernsettings
Makroebene
Megatrends
Mesoebene
Metadaten
Mikroebene
Mikroklima
Mixed Reality
Modellregionen
Monitoring
Nachhaltigkeit 36

Nachhaltigkeitsmanagement
Nachhaltigkeitsstrategie
Naturbasierte Lösung
Nature-based Solution
Naturnah
Next Practices
Open Science
Outcome
Output
PET-Wert
Partizipation
Partizipative Wissenschaftskommunikation
Partner:innen
Pluviale Überflutung
Practices
Projektkommunikation
Projektmarketing
Prototyp
Prävention
Qualifikation
Qualifizierungsbedarf
Realexperiment
Reallabor
Regenwasserbewirtschaftung
Rekultivierung
Renaturierung
Resilienz
Responsive Wissenschaftskommunikation
Retentionsfläche
Revitalisierung
Risiko
Risikokarte
Risikomanagement
Räumliche Auflösung
Rückhaltevolumen
Schaden

Schutzgut
Schwammstadt
Sensitivität
Serious Games
Simulationen
Sites
Stakeholder
Starkregen
Starkregengefahrenkarte
Starkregenindex
Starkregenrisikokarte
Staudamm
Sturmflut
Summative Evaluation
Sustainable Development Goals
System
Systemwissen
Teilentsiegelung
Thermische Ausgleichsfunktion
Thermische Belastung
Transdisziplinäres Arbeiten
Transfer
Transferbeirat
Transfermodus 1
Transfermodus 2a
Transfermodus 2b
Transformation
Transformation Skills
Transformationsnetzwerk
Transformationswissen
Transformative Wissenschaft
Transformatives Lernen
Urbane Hitzeinsel/ Urban Heat Island
Urbane Resilienz
Urbaner Digitaler Zwilling
VP_Rrillo

VR-Laufband	55
VUCA	55
Verletzlichkeit	55
Verwundbarkeit	56
Virtual Reality	56
Virtuelle Realität	56
Vision	56
Vulnerabilität	56
Vulnerable Personengruppen	57
Wassersensible Stadt	57
Weiterbildung	57
Wirkung	58
Wirkungsanalyse	58
Wirkungsmodell	58
Wirkungsorientierung	58
Wissenschaft	58
Wissenschaftliche Weiterbildung	59
Wissenschaftskommunikation	59
Wissenserzeugung	59
Wissenstransfer	59
Workshop	60
Zeitliche Auflösung	60
Zeitreihe	60
Zielgruppe	60
Zielwissen	61
Zivilschutz	61
permeable Oberflächen	61
prospektive Evaluation	61
Ökosystemdienstleistungen	62
Ökosystemfunktion	62
Impressum	63
Urheberrecht und Lizensierung	63
Mitwirkende	64
Programmierung	65

55

Lit	teratur	66
	Verwaltung von Referenzen	66
	KRITIS und Risiko- und Krisenmanagement	66
	Grüne Infrastruktur	67
	Co-Design	67
	VIICA	67

Über dieses Projekt

Zusammen den Herausforderungen von heute und morgen begegnen – das ist das Ziel von Co-Site, einem Projekt der TH Köln. Das Projekt "Co-Kreation in der Region – Systemisch und innovativ Transfer entwickeln" schafft einen Experimentierraum für Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Wissenschaft in Form eines Reallabors. Es ermöglicht damit partizipativ gestaltete Transferprozesse und unterstützt die Region bei der Anpassung an den Klimawandel. Gemeinsam mit den Menschen erarbeiten die Wissenschaftler:innen Lösungen zur Entwicklung von Anpassungsstrategien sowie der Planung kritischer und grün-blauer Infrastrukturen.

Das Forschungsprojekt Co-Site wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung innerhalb der Initiative Innovative Hochschule gefördert.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf der Website der TH Köln.

Dieses Glossar dient dazu, die zentralen Begriffe und Konzepte des Projekts Co-Site verständlich zu erklären. Indem wir Schlüsselbegriffe und wichtige Konzepte definieren, möchten wir die Kommunikation und das Verständnis innerhalb des Projekts und darüber hinaus verbessern. Es soll einen schnellen und umfassenden Überblick über die wichtigsten Themen und Begrifflichkeiten zu geben, die im Kontext der Klimawandelanpassung und unseres Reallabors von Bedeutung sind. Es soll allen Beteiligten – von Studierenden und Wissenschaftler:innen bis hin zu politischen Entscheidungsträgern und interessierten Bürger:innen – eine nützliche Ressource bieten.

Co-Site Glossar

Dieses Glossar enthält wichtige Begriffe des Projekts Co-Site rund um Klimawandelanpassung und unser Reallabor.
360-Grad-Video Video, das in alle Richtungen gleichzeitig aufgenommen wird, sodass sich die Zuschauer:innen in jede Richtung umsehen können. Diese Videos bieten ein immersives Erlebnis, bei dem Betrachter:innen das Gefühl haben, mitten im Geschehen zu sein, wenn sie das Video auf einem Bildschirm oder mit einer VR-Brillen betrachten.
Status: Entwurf
Tags: XR
Verwandt: VR-Brille, Immersion
AR-Brille Eine AR-Brille (Augmented Reality-Brille) ist ein tragbares Gerät (HMD), das wie eine Brille getragen wird und digitale Informationen in die reale Welt einblendet. Diese Brillen projizieren virtuelle Elemente, wie Bilder oder Texte, in das Sichtfeld des Benutzers und ermöglichen so interaktive und erweiterte Erfahrungen.
Status: Entwurf
Tags

XR
Verwandt: Augmented Reality
Unterbegriff von: Head-Mounted Display
Agenda 2030 siehe Sustainable Development Goals
Status: Entwurf
Verwandt: sustainable development goals, SDG
Agilität Agilität ist die Fähigkeit einer Organisation, sich schnell an Veränderungen und Ereignisse anzupassen. Dies beinhaltet Flexibilität in Strukturen, Prozessen und Arbeitsweisen, um auf neue Anforderungen und Ressourcenverfügbarkeit zu reagieren. Dadurch können kontinuierliche Verbesserungen erzielt, Herausforderungen bewältigt und das gemeinsame Zielverständnis reflektiert und angepasst werden. Status: Entwurf
Tags: Projekt
Akteur:innen Proaktiv oder aktiv handelnde Personen, Institutionen oder Organisationen im Wirkungsfeld des Reallabors oder eines Teilbereichs (Thema, Standort etc.) davon.
Status: Entwurf
Tags: Projekt

Akteursnetzwerkanalyse

Eine Analyse der Beziehungen der Interessens- und Anspruchsgruppen. Sie dient als Arbeitsgrund-

schaftlich akzeptiert und tragfähig ist, sowie zur Akzeptanz o	der entwickelten Lösungsansätze.
Status: Entwurf	
Allgemeine Weiterbildung Allgemeine Weiterbildung bezeichnet Bildungsmaßnahmen Anforderungen beziehen, sondern darauf abzielen, die allge das Wissen von Menschen zu erweitern. Diese Art der Weiter als auch die gesellschaftliche Entwicklung und richtet sich an	meinen Kenntnisse, Fähigkeiten und bildung fördert sowohl die persönliche
Status: Entwurf	
Tags: Weiterbildung	
Ambiguität Mehrdeutigkeit eines Begriffs oder Sachverhalts. Beinhaltet a scheidungsrelevante Uneindeutigkeiten, wenn verschiedene eindeutige Antwort oder ideale Lösung nicht offensichtlich i	e Möglichkeiten offenstehen und eine
Status: Entwurf	
Tags: Kommunikation	
Anfälligkeit siehe Vulnerablilität	
Status: Entwurf	
Synonyme: Vulnerabilität	

lage zur Erfassung und Einbindung relevanter Akteur:innen, zur Erstellung von Wissen, das gesell-

Anpassungsfähigkeit

bezieht sich auf die Fähigkeit, verfügbare Ressourcen und Strategien, die Schäden von stressauslösenden Rahmenbedingungen und Entwicklungen zu bewältigen.

Status:
Entwurf
Augmented Reality
Virtuelle Inhalte (z.B. starre oder bewegte Objekte), die mit der realen Umgebung überlagert werden (dt. augmentierte Realität, auch erweiterte Realität genannt). Diese überlagerte Zusatzinformation wird in Echtzeit von einem Gerät wie einem Smartphone, Tablet oder speziellen AR-Brillen angezeigt.
Status: Entwurf
Tags: XR
Verwandt: Virtual Reality
Augmented Virtuality Augmented Virtuality (dt. augmentierte Virtualität) bezeichnet eine teils virtuelle Umgebung, in der reale Inhalte eingefügt werden. Dabei werden Informationen aus der realen Welt, wie zum Beispiel Objekte oder Personen, in eine virtuelle Welt integriert.
Status: Entwurf
Tags: XR
Unterbegriff von: Extended Reality
Balanced Scorecard Die Balanced Scorecard ist ein Konzept zur Messung, Dokumentation und Steuerung der Aktivitäten einer Organisation in Bezug auf ihre Vision und Strategie. Sie kombiniert Indikatoren aus verschiedenen Perspektiven und fördert dadurch die Transparenz sowie die strategische Ausrichtung der Unternehmungen.
Status: Entwurf
Tags: Projektmanagement

Eine Bedarfsanalyse ermittelt systematisch Lücken und künftige Handlungsfelder in einem Themenfeld, einer Organisation oder Ziel- bzw. Dialoggruppe. Ziel ist es, basierend darauf, ziel- und themenorientierte Maßnahmen zu entwickeln und diese nachfrageorientiert anzubieten.
Status: Entwurf
Tags: Projekt
Berufliche Weiterbildung Berufliche Weiterbildung bedeutet, dass eine Person nach ihrer Ausbildung zusätzliche Fähigkeiten erwirbt. Entweder, um bestehendes Wissen zu vertiefen (Fortbildung), sich auf eine höhere Position vorzubereiten (Aufstiegsweiterbildung) oder eine neue berufliche Richtung einzuschlagen (Umschulung).
Status: Entwurf
Tags: Weiterbildung
Best Practices Praktiken, Methoden und Verhaltensweisen, die in der Praxis zum Einsatz kommen und erprobt, verbreitet und (besonders) positiv evaluiert sind.
Beschreibung (einfach): In der Praxis erprobte, verbreitete und positiv evaluierte Praktiken, Methoden und Verhaltensweisen.
Status: Entwurf
Tags: Projekt
Unterbegriff von:

Betriebliche Weiterbildung

Practices

Bedarfsanalyse

Bei betrieblicher Weiterbildung handelt es sich um organisierte und vollständig oder teilweise vom Arbeitsgeber finanzierte Weiterbildungsmaßnahmen in unterschiedlichen Lernformaten (Lernvide-

os, digitale oder analoge Workshops, Hackathons, Barcamps)
Status: Entwurf
Tags: Weiterbildung
Bevölkerungsschutz Der Bevölkerungsschutz beschreibt als Oberbegriff alle Aufgaben und Maßnahmen der Kommunen und der Länder im Katastrophenschutz sowie des Bundes im Zivilschutz.
Status: Entwurf
Tags: Risikomanagement
Bildung für Nachhaltige Entwicklung Bildung, die Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigt, indem sie ermöglicht die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen. Sie berücksichtigt dabei explizit planetare Grenzen. Abkürzung: BNE
Status: Entwurf
Blackout Ungeplanter, großflächiger und langanhaltender Stromausfall.
Status: Entwurf
Tags: KRITIS

Blau-grüne Infrastruktur

Strategisch geplantes Netzwerk natürlicher und naturnaher Flächen bei besonderer Berücksichtigung der Wechselwirkungen mit dem natürlichen und technischen Wasserkreislauf (Wasserspeicherung, Hochwasser, Dürren, Wasseraufbereitung, Regenwasserbewirtschaftung). Primäre Elemente sind u.a. Retentionssysteme, Zisternen, Rigolen und urbane Gewässer; sekundäre Elemente sind u.a. Regengärten, Gründächer.

Beschreibung (einfach): Dieses Konzept kombiniert Wasserbewirtschaftung (blau) mit Vegetation (grün), um nachhaltige und resiliente städtische und ländliche Umgebungen zu schaffen.
Status: Entwurf
Tags: GBI
Unterbegriff von: Infrastruktur
Blaue Infrastruktur Netzwerk aus wassergeprägten Flächen und Elementen, die strategisch zur Bewältigung von Problemen im Wasserkreislauf (z.B. Wasseraufbereitung, Dürren, Regenwasserbewirtschaftung) angelegt werden. Natürliche Systeme sind u.a. Seen oder Flüsse; geplante Systeme umfassen Retentionsflächen, oder Flussrenaturierungen. Oft Schnittstellen zur grünen Infrastruktur.
Beschreibung (einfach): Wasserbezogene Infrastruktur
Status: Entwurf
Tags: GBI
Change Agents Personen(-gruppen), die aktiv Transformation im Wirkbereich des Reallabors initiieren oder bestehende Prozesse voran bringen und als Vorreiter:innen und Transformationsbeschleuniger:innen für Stakeholder des Reallabors fungieren
Status: Entwurf
Citizen Science Direkte Beteiligung von Bürger:innen am Forschungsprozess, beispielsweise beim Daten sammeln auswerten und aufbereiten. Der Fokus liegt hierbei auf der aktiven Wissenschaftsgestaltung und -durchführung von Bürger:innen.
Status

Entwurf

Tags: Partizipation
Co-Design aktive und methodengeleitete Einbindung relevanter Stakeholdergruppen in den Forschungs- und Entwicklungsprozess
Beschreibung (einfach): Sinnvolle Einbindung verschiedener Stakeholder in Prozesse. Dies passiert methodengeleitet und bewusst, unterstützt durch schrittweise Reevaluation und Anpassung gemeinsam mit relevanten Personen(-gruppen). Um seinem Anspruch gemäß sinnvoll zu sein, muss Co-Design stark kontextangepasst vorgehen: Einzelne Elemente variieren je nach Stakeholder, Situation, Ort, Ressourcen, etc
Status: Entwurf
Tags: Partizipation
Unterbegriff von: Co-Kreation
Co-Kreation Gemeinschaftliche Gestaltung eines End- oder Zwischenprodukts unter Einbezug verschiedener Interessensgruppen
Status: Entwurf
Tags: Partizipation
Co-Site Forschungsprojekt "Co-Kreation in der Region – Systematisch und innovativ Transfer entwickeln" (Kurzform: Co-Site) der TH Köln, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) innerhalb der Initiative Innovative Hochschule
Status: Entwurf
Tags: Projekt

Co-Site-Glossar Das Glossar des Projekts Co-Site erklärt zentrale Begriffe und Konzepte des Projekts Co-Site verständlich für alle Beteiligten. Es stellt die gemeinsame Basis der Kommunikation und das Verständnisses innerhalb des Projekts und darüber hinaus dar. Beschreibung (einfach): Das Glossar des Projekts Co-Site. Status: Entwurf Tags: Projekt Unterbegriff von: Glossar

Co-kreative Wissenschaftskommunikation

Anhand der Kommunikationsbedürfnisse gesellschaftlicher Gruppen, wie Bürger:innen, werden gemeinsam Inhalte sowie Formate der Wissenschaftskommunikation erdacht, produziert und entwickelt.

Status:			
Entwurf			
Tags:			
Kommunikation			

Co-kreativer Workshop

Ein methodisch strukturiertes Setting der Zusammenarbeit mehrerer Personen, welches zumeist von einer Moderation geleitet wird. Ziel ist die gemeinschaftliche Erarbeitung, Gestaltung und Entwicklung eines oder mehrer Outputs, welche sowohl abstrakter als auch gestalterischer Natur sein können.

Status:		
Entwurf		

Controller

Ein Controller ist ein Eingabegerät, das Nutzer:innen ermöglicht, Befehle und Aktionen an ein elektronisches System, beispielsweise einen Computer, zu senden. Beispiele sind Gamepads, Joysticks oder VR-Controller.

Status:

Entwurf
Dachbegrünung Dachbegrünung beinhaltet die Bepflanzung von Dächern und bietet ökologische, ästhetische und funktionale Vorteile. Es gibt zwei Haupttypen: extensive Begrünung und intensive Begrünung. Die Hauptvorteile sind die Verbesserung des Stadtklimas, des Wassermanagements, der Energieeffizienz und der Biodiversität sowie die Steigerung der ästhetischen Qualität und der Lebensqualität in urbanen Räumen.
Status: Entwurf
Tags: BGI
Dateiformat Vom Inhalt (Text, Bild, etc.) der Datei abhängige Struktur einer Datei. Es zeigt an zu welcher Art von Datei es gehört (z.B. Systemdatei oder Textdatei). Beispiele für Dateiformaten sind: DOCX, DOC, XLSX, XLS, PPTX, PPT, TXT, RTF, JPEG, PNG, TIFF und BMP
Status: Entwurf
Tags: InfoTool
Dateninteroperabilität Fähigkeit, die Daten sinnvoll zu kombinieren und zu formatieren, so dass sie von einem System in ein anderes übertragen werden können.
Status: Entwurf
Tags: Daten

Datenkatalog

Verzeichnis, welches Daten und Metadaten enthält und dazu dient, die in einem Unternehmen oder einem Projekt verfügbaren Datenquellen zu beschreiben und zu organisieren. Ein Datenkatalog erleichtert das Auffinden, Verstehen und Verwalten von Daten durch Dokumentation und Suchfunktionen.

Status: Entwurf
Tags: Daten
Dezentrale Regenwasserversickerung Versickerung von anfallendem Niederschlagswasser direkt vor Ort. Dies dient dem Erhalt des natürlichen Wasserkreislaufs sowie der Entlastung des Kanalnetzes und der Kläranlagen.
Status: Entwurf
Tags: BGI
Dialoggruppe Eine Person oder Gruppe von Menschen, die in den Entwicklungsprozess durch aktive Teilhabe integriert werden, und die durch die Maßnahmen des Reallabors angesprochen werden sollen.
Status: Entwurf
Tags: Kommunikation
Verwandt: Zielgruppe
Didaktisches Design Didaktisches Design bezeichnet den systematischen Planungs- und Gestaltungsprozess von Lernumgebungen und Weiterbildungsangeboten. Ziel ist es, Lernziele, Lerninhalte und ggf. Prüfungen so aufeinander zu beziehen, dass sie kompetenzorientiert ausgerichtet sind und den Lernenden optimale Bedingungen für den Lernerfolg bieten.
Status: Entwurf
Tags: Weiterbildung

Digitaler Zwilling

Ein Digitaler Zwilling ist ein virtuelles Modell eines physischen Objekts oder Systems, welcher dessen Merkmale und Verhalten wie bspw. physikalische Eigenschaften in Echtzeit widerspiegelt. Diese digitale Repräsentation ermöglicht Analysen, Simulationen und Optimierungen, wodurch die Leistung und Effizienz des realen Gegenstücks verbessert werden können.

Status: Entwurf
Direkte Fassadenbegrünung tbd
Status: Unveröffentlicht
Tags: BGI
Verwandt: Fassadenbegrünung
Dürre Eine durch geringeren Niederschlag und/oder hohe Evapotranspiration verursachte Trockenheit, die stark (statistisch signifikant) von dem Normalzustand in einer gegebenen Periode abweicht . Man unterscheidet meteorologische (v.a. Niederschlag), landwirtschaftliche (v.a. Bodenfeuchtigkeit), hydrologische (v.a. Abfluss). und sozio-ökonomische Dürren (v.a Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesundheit).
Beschreibung (einfach): Meint eine Trockenheit, welche aufgrund von weniger Regen und/oder die Verdunstung von Wasser durch Pflanzen und den Boden hoch ist, was zu einem deutlich trockeneren Zustand führt als üblich.
Status: Entwurf
Tags: BGI

Dürreindex

Wert, der das Ausmaß, die Dauer und die Intensität von Dürrebedingungen angibt. Dürreindizes basieren in der Regel auf Niederschlags-, Verdunstungs-, und Bodenfeuchtigkeitsdaten einer Region. Geläufige Beispiele sind der Standardized Precipitation Evaporation Index (SPEI) oder Palmer

Drought Severity Index (PDSI).
Status: Entwurf
Entsiegelung Rückgängigmachen einer Flächenversiegelung. Zumeist im Zusammenhang mit der Schaffung von Grünland und Flächen zur Versickerung von Regenwasser und der Wiederherstellung der Bodenfunktion in und um Städte.
Status: Entwurf
Entwicklungsteam Besteht aus Expert:innen verschiedener Disziplinen mit unterschiedlichen Fähigkeiten, die ein Produkt planen, gestalten und umsetzen. Ziel ist es, effizient zusammenzuarbeiten, um Lösungen zu entwickeln, Anforderungen zu erfüllen und Projektdokumentationen zu erstellen. Sie nutzen oft agile Methoden zur Organisation und kontinuierlichen Verbesserung ihres Arbeitsauftrags und ihrer Zusammenarbeit.
Status: Entwurf
Erweiterte Realität Siehe Augmented Reality
Status: Entwurf
Tags: XR
Evaluation Evaluation stellt die systematische und empirische Analyse von Konzepten, Bedingungen, Prozessen und Wirkungen zielgerichteter Aktivitäten dar (siehe Hager, Patry & Brezing, 2000). Ziel ist es, Wirkungen zu planen sowie Erkenntnisse über Wirksamkeiten zu gewinnen und aus diesen zu lernen.
Status: Entwurf

Evapotranspiration

Gesamtwasserverlust einer Fläche an die Atmosphäre über eine bestimmte Zeit. Sie setzt sich aus der Evaporation (Verdunstung) von Oberflächenwasser und der Transpiration von Wasser durch Lebewesen (v. a. Pflanzen) zusammen.

Beschreibung (einfach): Verdunstung aus Wasser- und Landoberflächen sowie aus der Tier- und Pflanzenwelt.
Status: Entwurf
Expertisegruppe Eine Expertisegruppe ist ein Team von Fachleuten und Expert:innen, die über spezifisches Wissen und Erfahrung in einem bestimmten Bereich verfügen. Diese Gruppe findet sich zusammen, um tiefgehende Analysen, Bewertungen oder Entwicklungen zu einem bestimmten Thema durchzuführen. Expertisegruppen werden eingesetzt, um fundierte Entscheidungen zu unterstützen und komplexe Probleme zu lösen.
Status: Entwurf
Exposition Exposition beschreibt die Verortung einer Person, eines Gebäudes, einer Stadt oder eines Ökosytsems gegenüber einer Gefahr. Eine hohe Exponiertheit begünstigt das Risiko.
Status: Entwurf
Tags: Gefahr
Exposition Die Situation von Personen, Infrastruktur, Gebäude, Industrie und anderen essentiellen Dienstleistungen in gefährdeten Bereichen.
Status: Entwurf
Tags: KRITIS

Extended Reality

Extended Reality (XR) umfasst alle Technologien, die die reale mit der digitalen Welt verschmelzen, einschließlich der folgenden: VR - Virtuelle Realität, AR - Erweiterte Realität, MR - Gemischte Realität.

Status: Entwurf			
Tags: XR			
Extensive Dachbe	grünung		
Status: Unveröffentlicht			
Unterbegriff von: Dachbegrünung			

Externe Wissenschaftskommunikation

Kommunikation über wissenschaftliche Inhalte und Ergebnisse zwischen der Wissenschaft und anderen gesellschaftlicher Akteur:innen.

Status:

Entwurf

Tags:

Kommunikation

Verwandt:

Interne Wissenschaftskommunikation

Unterbegriff von:

Wissenschaftskommunikation

Extremereignis

Ein außergewöhnliches Ereignis, das sehr selten ist und in seiner Ausprägung deutlich vom bisherigen Mittelwert abweicht. Kann zu hohen Schäden führen (z.B. Hitzewelle, Starkregen oder Blackout).

Beschreibung (einfach):

Ein außergewöhnliches Ereignis, das zu hohen Schäden führen kann.

Status: Entwurf
Eye-Tracking Eye-Tracking ist eine Technologie, die die Bewegungen und Positionen der Augen erfasst, um zu erkennen, wohin eine Person schaut. Dies kann in VR-Systemen verwendet werden, um das System an die Blickrichtung anzupassen und eine natürlichere Interaktion zu ermöglichen, sowie Messdaten zu sammeln.
Status: Entwurf
Fassadenbegrünung bezeichnet die Bepflanzung von Fassaden, um ökologische, ästhetische und funktionale Vorteile zu erreichen. Hauptarten sind die direkte und indirekte Fassadenbegrünung. Hauptvorteile sind: Verbesserung des Mikroklimas, Energieeffizienz, Schallschutz, Förderung von Artenvielfalt, Gebäudeund Fassadenschutz sowie das Erscheinungsbild und die Lebensqualität in urbanen Räumen.
Status: Entwurf
Tags: BGI
Fernerkundung Der vom englischen Ausdruck remote sensing abgeleitete Begriff Fernerkundung umschreibt die Gesamtheit aller Methoden, die das kontaktlose wissenschaftliche Beobachten und Erkunden eines Gebiets aus der Ferne erlauben.
Status: Entwurf
Flusshochwasser Flusshochwasser ist das Ergebnis von starken Niederschlägen. Können die anfallenden Wassermassen durch einen gesättigten, gefrorenen oder versiegelten Boden nicht aufgenommen werden, fließen sie aus dem Einzugsgebiet in den Fluss. Fließen die Wassermassen dort nicht schnell genug ab, tritt der Fluss über seine Ufer.
Status: Entwurf

Fluviale Überflutung

Gewässerzustand, bei dem der Wasserstand deutlich über dem normalen Pegelstand liegt und meist zu Überflutungen führt

Fühlbarer Wärmestrom

Entwurf

Fluss von thermischer Energie, der als i	Änderung von Temperaturen	direkt gemessen (gefühlt) wer-
den kann (z.B. Erhitzung der Luft über	einer heißen Asphaltoberfläc	he).

Status: Entwurf
GBI Natürliche oder künstlich geschaffene Retentionsräume im Stadtgebiet die bei Hochwasser und/ oder Starkregen Wassermassen zurückhalten, versickern, verdunsten oder verzögert in die Kanalis tion abgeben. Urbane Retentionsflächen dienen somit sowohl dem Überschwemmungsschutz als auch der Verbesserung des Stadtklimas.
Status: Entwurf
Tags: Retentionsfläche
Game-Based Learning (dt. "spielebasiertes Lernen") steht für das Lernen mit Spielen, sowohl mit Lernspielen als auch mit "normalen" Spielen. Durch interaktive Elemente können komplexe Themen auf spielerische Weise verständlich gemacht werden. GBL fördert aktive Teilnahme und kann in verschiedenen Bildungskontexten, von Schulen bis zur beruflichen Weiterbildung, eingesetzt werden. Status:
Entwurf
Gamification Gamification beschreibt die Handlung, Spielmethoden oder -elemente in spielfremden Anwendur gen, Umgebungen oder Prozessen einzubinden.
Status: Entwurf
Gefahr Zustand, Umstand oder Vorgang, durch dessen Einwirkung ein Schaden an einem Schutzgut entstehen kann.
Status:

Tags: Gefahrenkarte, Risiko, Naturgefahr, Schaden
Gefahrenabwehr Staatliche Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung. Dazu arbeiten Polizei, Feuerwehr, Katastrophenschutz und andere Behörden zusammen, um Schaden und Gefährdungen von Menschen, Sachgütern und Umwelt zu verhindern oder zu minimieren.
Status: Entwurf
Gefahrenereignis Ein spezifisches, plötzlich eintretendes Ereignis, das die latente Gefahr tatsächlich realisiert und zu schädlichen Folgen führt.
Status: Entwurf
Tags: Gefahr
Gefahrenkarte Beschreibt die räumliche Ausdehnung eines Events oder Phänomens, zum Beispiel einer Naturgefahr, das mögliche negative Auswirkungen auf dieses Gebiet hat.
Status: Entwurf
Tags: Gefahr
Gemeinwohlorientierung Gemeinwohlorientierung fokussiert darauf, Entscheidungen und Maßnahmen zu treffen, die das Wohl der gesamten Gesellschaft im Fokus haben. Dabei steht nicht der individuelle oder wirtschaft- liche Nutzen im Vordergrund, sondern der positive Einfluss auf das Gemeinwesen. Dies kann insbe- sondere, aber nicht ausschließlich, die Stärkung von benachteiligten Gruppen bedeuten. Status:
Entwurf

GeoNode

Webbasierte Anwendung und Geospatial Content Management System (CMS), eine Plattform für die Verwaltung und Veröffentlichung von Geodaten. Es ermöglicht nicht spezialisierten Nutzern, Daten gemeinsam zu nutzen und interaktive Visualisierungen (Karten, Geostories, Dashboards) zu erstellen.

Status: Entwurf
Tags: InfoTool
Geodaten Alle Daten mit direkten oder indirekten Bezug zu einem bestimmten Standort auf der Erdoberfläche.
Status: Entwurf
Tags: Daten
Geodatenbank Eine Datenbank, die das Speichern, Abfragen und Analysieren von Geodaten (Punkt, Linie, Polygon) ermöglicht.
Status: Entwurf
Tags: InfoTool
Geodatendienste Dienste, die den Zugang zu und die Verarbeitung von Geodaten über das Netz ermöglichen (Karte, Web Map Service, Web Feature Service).
Status: Entwurf
Tags: InfoTool

Geodatenformat

Standard für die Kodierung geografischer Informationen in einer Computerdatei als spezielles Dateiformat (.shp,.tif,.geojson) zur Verwendung in geografischen Informationssystemen (GIS) und anderen raumbezogenen Anwendungen.

Status: Entwurf
Tags: InfoTool
Geodateninfrastruktur Infrastruktur, bestehend aus Geodaten, Metadaten, Geodiensten, gemeinsamen Vereinbarungen, Netzdiensten und Technologien, die den Zugang zu Geoinformationen und deren Verwaltung erleichtern
Status: Entwurf
Tags: InfoTool
Geodatensatz eine Sammlung von Daten, die verwandten geografischen Merkmalen entsprechen
Status: Entwurf
Tags: InfoTool
Geoinformationssystem Informationssystem zur Erfassung, Speicherung, Verarbeitung, Visualisierung und Analyse von Geodaten. Es wird auch zur räumlichen Verknüpfung nicht-räumlicher Datensätze verwendet.
Status: Entwurf
Tags: InfoTool

Ein Webportal, das dazu dient, geografische Informationen und damit verbundene geografische Dienste (Visualisierung, Verarbeitung, Analyse usw.) über das Internet zu finden und abzurufen.
Status: Entwurf
Tags: InfoTool
Geostories Ein Tool in GeoNode, das dem Benutzer die Möglichkeit bietet, durch die Kombination von Text, interaktiven Karten und anderen multimedialen Inhalten wie Bildern und Videos oder anderen Inhalten von Drittanbietern fesselnde Geschichten zu erstellen.
Status: Entwurf
Tags: InfoTool
Global Change Anthropogen ausgelöste, umfassende und langfristige Veränderungen des Erdsystems. Dies umfasst Klimawandel, Landnutzungsänderungen, Urbanisierung, Verlust der Biodiversität und Verschmutzung. Die Auswirkungen sind global und betreffen Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft.
Beschreibung (einfach): Weltweite Veränderungen der natürlichen Prozesse (z.B. Klimawandel, Wüstenbildung), die durch die Aktivität des Menschen auf der Erde hervorgerufen wurden bzw. werden, und ihre wechselseitigen Einflüsse auf den Menschen.
Status: Entwurf
Tags: Klimawandel
Glossar

Geoportal

und fortlaufend gepflegt.

Beschreibung (einfach):

23

Eine strukturierte Sammlung von Begriffen mit Bedeutungserklärungen, die im Kontext des Glossars Gültigkeit haben und für alle Beteiligten verständlich sind. Ein Glossar wird kooperativ erstellt

Eine strukturierte Sammlung von Begriffen mit Bedeutungserklärungen.
Status: Entwurf
Green Skills Green Skills umfasst Handlungswissen und -kompetenzen sowie Werte, die für die Gestaltung einer nachhaltigen Gesellschaft und Wirtschaft erforderlich sind, um ressourceneffiziente, nachhaltige Wirtschafts- und Arbeitswelten sowie lebenswerte Umgebungen zukunftsfähig zu gestalten. Status:
Entwurf
Grundhochwasser Bei normalen Wasserstand fließt Grundwasser in Richtung von Flüssen ab. Bei Flusshochwasser strömt jedoch Flusswasser in Richtung des Landes, weshalb das Grundwasser nicht mehr abfließen kann. Das nicht abfließende Grundwasser seigt an und führt zu Überflutungen durch Grundhochwasser.
Status: Entwurf
Grün-blaue Infrastruktur Netzwerk aus Vegetationselementen (grün) in einem Flächenplan, das auch Wasserkomponenten (blau) integrieren kann. Die Flächen sind naturnah angelegt oder bereits natürlich vorhanden. Grüne Elemente wie Parkanlagen fördern die Biodiversität, den Erhalt von Ökosystemdienstleistungen. Blaue Elemente wie Überflutungsflächen betreffen eher den Wasserkreislauf.
Status: Entwurf
Grüne Infrastruktur Netzwerk aus strategisch geplanten angelegten Strukturen von natürlichen und naturnahen Flächen. Sie fokussieren sich meist auf städtische Bereiche einer Landschaft und dienen zur Erhaltung oder Erstellung von Biodiversitätskorridoren und bieten Ökosystemleistungen. Darunter fallen Maßnahmen wie Dach-/Fassadenbegrünung, Stadtbäume, Alleen, Parks und Stadtwälder.
Status: Entwurf
Tags: BGI

Verwandt: Blau-grüne Infrastruktur
Hand-Tracking Hand-Tracking im VR/AR-Bereich bezieht sich auf die Technologie, die es ermöglicht, die Bewegungen und Positionen der Hände eines Benutzers in Echtzeit zu erfassen und in der virtuellen oder erweiterten Umgebung darzustellen. Dies erfolgt meist durch Kameras, welche Handgesten und deren Position präzise erkennen, um Interaktionen ohne physische Controller zu ermöglichen.
Status: Entwurf
Verwandt: Eye-Tracking
Head-Mounted Display Ein Head-Mounted Display ist ein tragbares visuelles Anzeigesystem, das vor den Augen des Benutzers positioniert wird und visuelle Informationen direkt in das Sichtfeld projiziert. Oft in Form einer Brille oder eines Helms genutzt, ermöglichen HMDs immersive Erlebnisse in Virtual Reality (VR) und Augmented Reality (AR). Sie enthalten kleine Displays oder Projektoren zur Darstellung der Inhalte.
Status: Entwurf
Tags: XR
Hochwasser Hochwasser ist eine zeitlich beschränkte Überschwemmung von normalerweise nicht mit Wasser bedecktem Land, insbesondere durch oberirdische Gewässer oder durch in Küstengebiete eindringendes Meerwasser. Davon ausgenommen sind Überschwemmungen aus Abwasseranlagen.
Beschreibung (einfach): Hochwasser ist eine zeitlich beschränkte Überschwemmung von normalerweise nicht mit Wasser bedecktem Land.
Status: Entwurf

Hoch was serge fahren karte

Informiert über die mögliche Ausdehnung und Tiefe einer Überflutung, durch Pegelanstieg von i.d.R. Oberflächengewässern und der zu erwartenden Fließgeschwindigkeit; informiert allein über

die mögliche Gefahr
Status: Entwurf
Tags: Gefahr
Hochwasserrisikokarte Zeigt, wo Schäden durch ein Hochwasser entstehen können, also jene Gebiete, die von einer Hochwassergefahr betroffen sind unter Berücksichtigung von Einwohnerzahl, Schutzgebieten, Industrie anlagen und Kulturstätten
Status: Entwurf
Tags: Gefahr
Härtung Durch Härtung können Organisationen und Institutionen ihre Infrastrukturen, Systeme und Prozesse widerstandsfähiger gegen Bedrohungen machen. Es werden die Auswirkungen von Risiken verringert sowie die Fähigkeit auf Zwischenfälle oder negative Ereignisse zu reagieren und sich davon zu erholen verbessert.
Status: Entwurf
Tags: KRITIS
Immersion Immersion bezeichnet das Erleben des Eintauchens in eine virtuelle oder künstlich geschaffene Umgebung. In diesem Zustand fühlen sich die Benutzenden so, als wären sie tatsächlich Teil dieser Umgebung, was durch Technologien wie bspw. VR-Brillen, hochwertige Grafiken und räumlichen Sound erreicht wird.
Status: Entwurf
Tags: XR

Impact bezeichnet Veränderungen auf gesellschaftlicher Ebene, die durch Projektaktivitäten erreicht wurden. Impact ist die vierte von vier Stufen des IOOI-Wirkungsmodells.
Status: Entwurf
Indirekte Fassadenbegrünung tbd
Status: Unveröffentlicht
Tags: BGI
Infrastruktur Materielles, institutionelles und personelles Fundament einer funktionierenden Gesellschaft. Unterschieden wird häufig zudem in technische und soziale Infrastruktur.
Beschreibung (einfach): Materielles, institutionelles und personelles Fundament einer funktionierenden Gesellschaft.
Status: Entwurf
Input Ressourcen, wie z.B. Arbeitskräfte, Sach- und Finanzmittel, die im Projekt eingebacht werden können. Input ist die erste von vier Stufen des IOOI-Wirkungsmodells.
Status: Entwurf
Intensive Dachbegrünung
Status: Unveröffentlicht

Interdependenz

Impact

Interaktion oder gegenseitige Beeinflussung zwischen verschiedenen kritischen Infrastrukturen.

Status: Entwurf
Tags: KRITIS
Interne Wissenschaftskommunikation Kommunikation über wissenschaftliche Inhalte und Ergebnisse, die zwischen Wissenschaftler:innen stattfindet.
Status: Entwurf
Tags: Kommunikation
KRITIS-Branche Die Untergliederung in einem der KRITIS-Sektoren.
Status: Entwurf
Tags: KRITIS
Unterbegriff von: KRITIS-Sektor
KRITIS-Sektoren Die Gesamtheit aller Sektoren, die laut Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe als kritische Infrastrukturen eingeordnet werden, z.B. Wasser, Energie, Ernährung, Finanz- & Versicherungswesen, Gesundheit, Informationstechnik & Telekommunikation, Siedlungsabfallentsorgung, Medien & Kultur, Stadt & Verwaltung, Transport & Verkehr.
Beschreibung (einfach): Die Gesamtheit der KRITIS-Sektoren.
Status: Entwurf
Tags: KRITIS

Kapazität
Die Kombination aller Stärken, Eigenschaften und Ressourcen, die innerhalb einer Organisation, Gemeinschaft oder Gesellschaft vorhanden sind, um Katastrophenrisiken zu bewältigen und zu verringern und die Widerstandsfähigkeit zu stärken.
Status:
Entwurf
Verwandt:
Katastrophe

Kartenprojektion

ist ein mathematisches Verfahren, welches genutzt wird, um die dreidimensionale Erdoberfläche als zweidimensionale (ebene Fläche) darstellen zu können. Da es verschiedene Kartenprojektionen gibt, wie z.B. winkel- oder flächentreue Projektionen, kommt es zu Verzerrungen. Die Auswahl einer Projektion hängt daher vom Zweck und der Region ab.

Status:		
Entwurf		

Kaskadeneffekt

Ein kaskadierender Ausfall liegt vor, wenn eine Störung in einer Infrastruktur den Ausfall einer Komponente in einer zweiten Infrastruktur verursacht, was wiederum zu einer Störung in der zweiten Infrastruktur führt. Verstärkt wird dieser Effekt, wenn es sich dabei um Kritische Infrastrukturen mit gegenseitiger Abhängigkeit handelt.

Entwurf	
Tags: KRITIS	

Katastrophe

Eine schwerwiegende Störung des Funktionierens eines Gemeinwesens oder einer Gesellschaft auf beliebiger Ebene aufgrund von gefährlichen Ereignissen in Wechselwirkung mit den Bedingungen der Exposition, Anfälligkeit und Kapazität, die zu einem oder mehreren der folgenden Punkte führt: menschliche, materielle, wirtschaftliche und ökologische Verluste und Auswirkungen.

Beschreibung (einfach):

Eine Katastrophe ist ein großes Unglück, das das normale Leben stark stört. Es verursacht Schäden bei Menschen, Gebäuden, der Wirtschaft und der Umwelt. Katastrophen können zum Beispiel durch Naturereignisse wie Erdbeben oder durch menschliche Aktivitäten wie Unfälle passieren.

Status: Entwurf
Katastrophenschutz Eine landesrechtliche Organisationsform zur Gefahrenabwehr bei Katastrophen, bei der alle beteiligten Behörden und Organisationen unter einheitlicher Führung zusammenarbeiten. Er umfasst koordiniertes Vorgehen zur Vermeidung, Bewältigung und Minimierung von Katastrophen, um Menschenleben zu schützen, Sachschäden zu begrenzen und die Funktionsfähigkeit kritischer Infrastrukturen aufrechtzuerhalten.
Status: Entwurf
Tags: Risikomanagement
Klimaanpassung Maßnahmen und Strategien, die ergriffen werden, um sich an Klimaveränderungen und deren Auswirkungen anzupassen, egal ob diese natürlichen Ursprungs sind oder durch menschliche Aktivitäten verursacht werden. Es kann sich auf langfristige Klimaveränderungen sowie auf klimatische Variabilität beziehen. Wird oft synonm zu Klimawandelanpassung verwendet.
Status: Entwurf
Tags: Klima
Klimakommunikation Kommunikation, die darauf abzielt, die Entwicklung des (globalen) Klimas und seine Herausforderungen und Risiken gut verständlich, faktenbasiert und kontextgerecht an diverse Personengruppen zu vermitteln. Die Art und Weise wie über diese Themen gesprochen wird, ist dabei maßgeblich für die Wahrnehmung des Klimawandels und den erfolgreichen Austausch von Informationen.
Status: Entwurf
Tags: Kommunikation

Klimaresiliente Stadt

Stadt, die als sozial-ökologisches System widerstandsfähig gegen die Folgen des Klimawandels (z.B.

sungsmaßnahmen ergriffen.
Status: Entwurf
Tags: Klima
Klimarisiko Das physische Risiko, welches aus den Auswirkungen des Klimawandels resultiert. Das Klimarisiko setzt sich aus den Elementen Naturgefahr, Exposition, Sensitivität und Anpassungskapazität eines betrachteten Systems zusammen.
Status: Entwurf
Tags: Klima
Klimaschutz Maßnahmen, die dem Klimawandel entgegenwirken; zielen darauf ab das Klima in einem für den Menschen bewohnbaren Bereich zu stabilisieren. Im Fokus steht die Minimierung des anthropogenen Treibhauseffektes durch Verhindern oder Abmindern der Ursachen (z.B. mineralische Abscheidung von CO2). Klimaschutz hat auch positive Nebeneffekte auf Ökosysteme, z.B. wirkt er der Versauerung der Meere entgegen.
Beschreibung (einfach): Maßnahmen, die dem Klimawandel entgegenwirken.
Status: Entwurf
Tags: Klima
Klimawandelanpassung Die Anpassung eines Systems (z.B. Kommune, Haushalt, Landwirtschaft) an die zu erwartenden klimatischen Änderungen und Folgen des anthropogenen Klimawandels der Gegenwart und Zukunft Berücksichtigt werden negative und positive Folgen. Aktivitäten sind technisch, infrastrukturell, sozial, kulturell, wirtschaftlich, ökologisch oder administrativ. Wird oft synonym zu Klimaanpassung

31

verwendet.

Status:

Entwurf
Tags: Co-Design
Kollaborativ zusammenarbeitend; gemeinsam im Team Probleme lösen und Ideen entwickeln, sodass verschiedene Sichtweisen integriert werden können
Status: Entwurf
Tags: Partizipation
Kommunikation Der Austausch oder die Übertragung von Informationen, die sowohl direkt als auch indirekt über verbale und nonverbale Signale (Sprache, Tonfall, Gesten) sowie über Medien (Schrift, Bilder) digita und analog vermittelt werden können.
Beschreibung (einfach): Der Austausch oder die Übertragung von Informationen über Personen oder vermittelt durch Medien
Status: Entwurf
Tags: Kommunikation
Krise Vom Normalzustand abweichende Situation mit dem Potenzial für oder mit bereits eingetretenen Schäden an Schutzgütern, die mit der normalen Aufbau- und Ablauforganisation nicht mehr bewältigt werden kann, sodass eine Besondere Aufbauorganisation (BAO) erforderlich ist.
Beschreibung (einfach): Eine außerordentliche und nicht vorhersagbare Situation, die nicht mit herkömmlichen Mittlen zu bewältigen ist und reputationsschädigend sein kann.
Status: Entwurf

Krisenmanagement

Prozess, um Risiken zu identifizieren, zu bewerten und zu steuern. Ziel ist es, potenzielle Gefahren oder Schäden frühzeitig zu erkennen, deren Auswirkungen abzuschätzen und geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um diese Risiken zu minimieren oder zu kontrollieren.

Status: Entwurf
Tags: Risikomanagment
Kritische Infrastrukturen
Kritische Infrastrukturen sind Organisationen und Einrichtungen mit wichtiger Bedeutung für das staatliche Gemeinwesen, bei deren Ausfall oder Beeinträchtigung nachhaltig wirkende Versorgungsengpässe, erhebliche Störungen der öffentlichen Sicherheit oder andere dramatische Folgen eintreten würden. (Bundesministerium des Inneren 2009)
Beschreibung (einfach): Kritische Infrastrukturen sind wichtige Einrichtungen und Organisationen. Wenn sie ausfallen oder Probleme haben, kann dies zu längeren Versorgungsengpässen, großen Störungen der öffentlichen Sicherheit oder anderen ernsthaften Folgen führen.
Status: Entwurf
Tags: KRITIS
Latenter Wärmestrom
Fluss von thermischer Energie, der nicht direkt proportional durch eine Änderung der Temperatur gemessen werden kann (z.B. thermische Verdunstung von Wasser aus einem Pflanzenblatt). Auch: Verborgener Wärmestrom.
Status: Entwurf

Lernsettings

Lernsettings regen Lernende darin an, sich Handlungswissen und -kompetenzen anzueignen. Beispiele gibt es viele, wie z. B.: Workshops, Barcamps, E-Learningformate, Blended Learning (Kombination aus Präsenzphasen und Online-Lernen), immersive Lernwelten, Reallabore.

Status:

Entwurf

Tags: Weiterbildung
Makroebene Ebene der Wissenschaftskommunikation mit dem Ziel der Kommunikation über das Gesamtsystem wissenschaftlicher Funktionen und Leistungen für die Gesellschaft.
Status: Entwurf
Tags: Kommunikation
Megatrends Tiefgreifende, langfristige Entwicklungen, die globale Auswirkungen auf Gesellschaft, Wirtschaft, Technologie und Umwelt haben. Sie beeinflussen verschiedene Lebensbereiche nachhaltig und verändern grundlegende Strukturen und Verhaltensweisen über Jahrzehnte hinweg. Beispiele für Megatrends sind Klimawandel, Digitalisierung und demografischer Wandel.
Status: Entwurf
Tags: Transformation
Mesoebene Ebene der Wissenschaftskommunikation mit dem Fokus auf die Kommunikation wissenschaftlicher Einrichtungen zu eigenen Aufgaben und Leistungen.
Status: Entwurf
Tags: Kommunikation
Metadaten strukturierte Daten, die Informationen über andere Daten und Datenquellen enthalten
Status: Entwurf
Tags:

Daten
Mikroebene Ebene der Wissenschaftskommunikation mit dem Fokus auf die Kommunikation einzelner Wissenschaftler:innen zu Forschungsthemen sowie Projekten (Vorhaben und Ergebnissen).
Status: Entwurf
Tags: Kommunikation
Mikroklima Spezifisches Klima, das sich sehr lokal in bodennahen Luftschichten entwickelt und stark von vorhandenen Oberflächen beeinflusst wird. Dazu gehören Untergrund, Vegetation und Bebauung. Faktoren wie die thermischen Eigenschaften der Oberfläche spielen eine wesentliche Rolle. Unterschiede in Geländeform oder Pflanzenbewuchs können in kleinen Bereichen große Temperaturunterschiede hervorrufen.
Status: Entwurf
Tags: Hitzeinsel
Mixed Reality Mixed Reality deckt die Bereiche zwischen realer Umgebung und vollständig virtueller Umgebung ab, insbesondere AR und AV, und ermöglicht Interaktionen in beiden Richtungen zwischen realen und digitalen Komponenten.
Status: Entwurf
Tags: XR
Modellregionen Räumlich abgegrenzte Bereiche, in denen Transformation exemplarisch im regionalen Kontext erprobt und evaluiert wird.

Status: Entwurf

Tags: Projekt
Monitoring Synoym zu formativer Evaluation.
Status: Entwurf
Synonyme: Formative Evaluation
Nachhaltigkeit Nachhaltigkeit wird verstanden im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung, in der Bedürfnisse der heutigen Gesellschaft so befriedigt werden, dass es zukünftigen Generationen nicht schadet oder im besten Fall nutzt. Die drei Dimensionen wirtschaftlich effizient, sozial gerecht und ökologisch tragfähig werden dabei gleichberechtigt betrachtet.
Status: Entwurf
Nachhaltigkeitsmanagement Umfasst die Entwicklung von Strategien, Maßnahmen und Konzepten hinsichtlich der nachhaltigen Entwicklung sowie das Hinwirken auf deren Umsetzung. Ziel ist es ökonomische, ökologische und soziale Bedürfnisse in Einklang zu bringen und dabei eine intergenerationale Gerechtigkeit zu fördern.
Status: Entwurf
Nachhaltigkeitsstrategie Konzept, welches einen strategischen und methodischen Umsetzungsplan in Richtung einer nachhaltigen Entwicklung vorweist. Die Umsetzung kann auf nationaler, regionaler und kommunaler Ebene erfolgen.
Status: Entwurf

Naturbasierte Lösung

sind Maßnahmen, die von der Natur inspiriert und durch sie unterstützt werden, sie ge-

hen (gesellschaftliche) Herausforderungen an, bieten viele Ökosystemleistungen, einschließlich des Gewinns an biologischer Vielfalt, haben eine hohe Effektivität und weisen eine hohe wirtschaftliche Effizienz auf.
Status: Entwurf
Tags: GBI
Nature-based Solution siehe Naturbasierte Lösung
Status: Unveröffentlicht
Tags: BGI
Verwandt: Naturbasierte Lösung
Naturnah -
Status: Unveröffentlicht
Tags: GBI
Next Practices Im Gegensatz zu Best Practices sind Next Practices bisher noch nicht erprobte Praktiken, Methoden und Vorgehensweisen. Sie sind zukunftsorientiert und lösen sich von bisherigen Best Practices um neues auszuprobieren und entweder zu scheitern oder neue Best Practices zu finden.
Beschreibung (einfach): Next Practices sind zukunftsorientierte Praktiken, Methoden und Vorgehensweisen, die ausprobiert werden, um neue Best Practices zu finden.
Status: Entwurf
Tags:

Beteiligung von Personen(-gruppen) an Entscheidungen bzw. Entscheidungsprozessen, welche die

Partizipation

Gemeinschaft betreffen
Status: Entwurf
Tags: Partizipation
Partizipative Wissenschaftskommunikation Formate der Wissenschaftskommunikation, die interaktiv und partizipativ ausgerichtet sind und die Beteiligung von gesellschaftlichen Akteur:innen in den Prozess der Forschung unterstützen. Sie unterscheidet sich dadurch von der rein informierenden und wissensvermittelnden Wissenschafts kommunikation.
Status: Entwurf
Tags: Kommunikation
Partner:innen Als Partner:innen werden zum einen Unterstützer:innen des Projektantrages durch einen Letter of Intent bezeichnet und zum anderen ⊠Akteur:innen, die als Teil des ⊠Transformationsnetzwerks ne als Partner:innen gewonnen wurden und aktiv im Projekt mitwirken. Partner:innen können Institu tionen, Unternehmen und Einzelpersonen aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung sein.
Beschreibung (einfach): Akteur:innen, die das Projekt unterstützen und aktiv mitwirken
Status: Entwurf
Tags: Projekt
Verwandt: Akteur:innen

Pluviale Überflutung

Überflutung durch Sturzfluten aus Starkregen weit ab vom Gewässer

Beschreibung (einfach):

Überflutung von urbanen Flächen durch Starkregen

Status: Entwurf
Tags: BGI
Practices Praktiken, Methoden und Verhaltensweisen, die in der Praxis zum Einsatz kommen und mehr oder weniger erprobt, verbreitet und evaluiert sind.
Beschreibung (einfach): Praktiken, Methoden und Verhaltensweisen, die in der Praxis zum Einsatz kommen.
Status: Entwurf
Tags: Projekt
Projektkommunikation ist die interne und externe Kommunikation beispielsweise über Ziele, Inhalte und Aktivitäten des Projekts. Ziel ist die Einbindung von Partner:innen, dem Team und externen Dialoggruppen des Projekts. Außerdem leistet die Projektkommunikation einen Beitrag zur ⊠Wissenschaftskommunikation.
Status: Entwurf
Tags: Kommunikation
Verwandt: Projektmarketing
Projektmarketing Die externe Kommunikation beispielsweise über Ziele, Inhalte und Aktivitäten des Projekts. Ziel ist die Präsentation des Projekts durch eine werbende Darstellung, um z.B. neue Partner:innen oder Fördergeber:innen zu gewinnen.
Status: Entwurf
Tags: Kommunikation

Verwandt: Projektkommunikation
Prototyp Ein Prototyp im Kontext von Reallaboren und der Entwicklung von Lernformaten ist eine vorläufige, experimentelle Version eines neuen Bildungsangebots oder partizipativen Ansatzes. Er dient dazu, innovative Ansätze und Konzepte in einer realitätsnahen Umgebung zu testen und weiter zu optimieren.
Status: Entwurf
Prävention Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung von Risiken.
Status: Entwurf
Verwandt: Risiko
Qualifikation Qualifikation bezeichnet die Summe an Wissen, Fähigkeiten und Erfahrungen, die eine Person in einem bestimmten Bereich erworben hat und die sie befähigt, bestimmte Aufgaben und Tätigkeiten kompetent auszuführen. Sie kann durch formale Bildung, Berufserfahrung oder spezifische Weiterbildung erworben werden und dient als Nachweis der Eignung für bestimmte Berufe oder Positionen.
Status: Entwurf
Tags: Weiterbildung
Qualifizierungsbedarf Qualifizierungsbedarf beschreibt den Bedarf an Weiterbildung, der notwendig ist, um Handlungswissen und "kompetenzen einer Person oder einer Gruppe von Personen an die aktuellen Anfor-

Qualifizierungsbedarf beschreibt den Bedarf an Weiterbildung, der notwendig ist, um Handlungswissen und -kompetenzen einer Person oder einer Gruppe von Personen an die aktuellen Anforderungen und Herausforderungen in ihrem Berufsfeld oder Tätigkeitsbereich anzupassen bzw. zu erweitern.

Status:

Entwurf

Tags: Weiterbildung
Realexperiment Zeitlich und räumlich abgeschlossene Untersuchung, die mit und ohne Co-Kreation im Reallabor durchgeführt wird. Es trägt zur Wissensproduktion und zum vielschichtigen Transfer im Themenkontext des Reallabors bei.
Status: Entwurf
Unterbegriff von: Reallabor
Reallabor Ein Reallabor ist ein instutionell-struktureller Rahmen, der zeitliche und räumliche Komponenten hat. Dadurch wird ein Rahmen erzeugt, in dem Akteur:innen aus Wissenschaft, Gesellschaft, Politik und Verwaltung gemeinsam Lösungen, Praktiken und Methoden für reale Probleme entwickeln und diese in deren realen Kontext erproben, um zur sozial-ökologischen Transformation beizutragen.
Beschreibung (einfach): Ein zeitlich und räumlich abgesteckter Rahmen in dem Akteur:innen aus Wissenschaft und Gesellschaft gemeinsam Lösungen für reale Probleme entwickeln und erproben.
Status: Entwurf
Regenwasserbewirtschaftung bezeichnet das Abführen (Versickerung, Zwischenspeicherung, Verdunstung, Behandlung) und Nutzen von anfallendem Niederschlagswasser. Ziel ist die Rückführung des Niederschlagswassers in den natürlichen Wasserkreislauf.
Status: Entwurf
Tags: BGI

Rekultivierung

Rückführung eines Landschaftsraumes in einen nutzbaren Zustand, der zuvor durch wirtschaftliche Aktivitäten des Menschen unnutzbar bzw. geschädigt wurde. Ziel ist die Wiederherstellung

eines wirtschaftlich nutzbaren Ökosystems, im Gegensatz zur Renaturierung, die ausschließlich zur Schaffung neuer Lebensräume dient.
Status: Entwurf
Tags: BGI
Renaturierung Wiederherstellung eines naturnahen Zustandes von Flächen (oft Gewässer oder landwirtschaftliche Flächen). Im Gegensatz zur Rekultivierung hat die Fläche danach keine ökonomischen Funktionen mehr (Einschränkung: Tourismus), sondern es werden naturnahe Lebensräume geschaffen in dem Nutzung und Eingriffe durch den Menschen rückgängig gemacht werden.
Status: Entwurf
Tags: GBI
Verwandt: Revitalisierung
Resilienz Fähigkeit von Systemen und Lebewesen, Ereignissen zu überstehen beziehungsweise sich daran anzupassen und dabei Funktionsfähigkeiten zu erhalten und das Überleben zu sichern.
Status: Entwurf
Responsive Wissenschaftskommunikation Beteiligung von gesellschaftlichen Gruppen, wie Bürger:innen, an der Themenfindung für von Expert:innen der Wissenschaftskommunikation entwickelte Formate. Im nächsten Schritt werden diese Formate von der angesprochenen Gruppe selbst inhaltlich bespielt.
Status: Entwurf
Tags: Kommunikation

Retentionsfläche

Natürliche oder künstlich angelegte Fläche, die bei Hochwasser als Überflutungsfläche für ein Fließ-
gewässer dient und zu einer Abflussverzögerung beiträgt, indem sie den Flussquerschnitt erwei-
tert.

Status: Entwurf
Tags: BGI
Revitalisierung Wiederbelebung eines Naturraums, der durch den Menschen beeinträchtigt ist.
Status: Entwurf
Verwandt: Renaturierung
Risiko Kombination aus der Eintrittswahrscheinlichkeit eines Ereignisses und den potenziellen, negativen Folgen des Ereignisses auf ein System
Status: Entwurf
Tags: Exposition
Risikokarte Ist eine Karte, welche die Auswirkung einer Gefahr auf eine angegebene Fläche beschreibt. Dabei wird die Anzahl der betroffenen Bevölkerung, die Art der wirtschaftlichen Tätigkeiten sowie das vorhanden sein von Kulturstätten betrachtet.
Status: Entwurf
Tags: Gefahr

Risikomanagement

Ist der Prozess um Risiken zu identifizieren, zu bewerten und zu steuern. Ziel ist es, potenzielle Gefahren oder Schäden frühzeitig zu erkennen, deren Auswirkungen abzuschätzen und geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um diese Risiken zu minimieren oder zu kontrollieren.

tatus: ntwurf	
Räumliche Auflösung iröße der Erdoberfläche, die in einem Pixelwert eines Datenprodukts (z.B. Satellitenbild) erfasst nd abgebildet wird	
tatus: ntwurf	
ags: ernerkundung	
Rückhaltevolumen apazität des maximalen Wasservolumens, welches in einer technischen oder natürlichen Reter nsanlage zurückgehalten werden kann.	ıti-
tatus: ntwurf	
iags: iBI	
s chaden legativ bewertete Auswirkung auf ein Schutzgut. Der Schaden kann sowohl materiell als auch deell sein.	
Beschreibung (einfach): legative Auswirkungen auf ein Schutzgut.	
tatus: ntwurf	
Schutzaut	

Alles, was aufgrund seines ideellen oder materiellen Wertes vor Schaden bewahrt werden soll.

Status:

Entwurf
Schwammstadt Urbanes Konzept für das Regenwassermanagement. Durch entsiegelte Flächen und Retentionsräume wird die Stadt widerstandsfähiger gegenüber extremen Wetterereignissen, verbessert die Wasserqualität und Lebensqualität. Regenwasser wird zurückgehalten, gespeichert, versickert, verdunstet, wiederverwendet oder gedrosselt und gereinigt abgeleitet. Dies wird durch grüne und blaue Infrastruktur erreicht.
Status: Entwurf
Tags: BGI
Sensitivität Das Ausmaß, in dem ein System oder eine Art durch Klimaschwankungen oder -veränderungen beeinflusst wird. Die Auswirkung kann direkt (z. B. eine Änderung der Ernteerträge als Reaktion auf eine Änderung des Mittelwerts, der Spanne oder der Variabilität der Temperatur) oder indirekt (z. B. Schäden durch eine Zunahme der Häufigkeit von Küstenüberschwemmungen aufgrund des Meeresspiegelanstiegs) sein.
Status: Entwurf
Tags: KRITIS
Serious Games Serious Games sind eine Unterkategorie von Spielen, wie Videospiele, Karten- oder Brettspiele. Sie verfolgen gezielt Bildungs- und Lernziele, anstatt ausschließlich der Unterhaltung zu dienen und nutzen spielerische Elemente und wissenschaftliche Konzepte, um den Lernprozess zu fördern und die Motivation der Nutzer zu steigern.
Status: Entwurf
Tags: XR

Simulationen

Im Gaming-Bereich sind Simulationen, auch Simulation Games genannt, Nachbildungen der rea-

len Welt und ihrer physikalischen Eigenschaften und bieten hohe Immersion. Sie werden für Lernund Lehrzwecke, Trainings sowie computerbasierte Experimente genutzt. Technische Simulationen approximieren experimentelle Modelldaten mit numerischen Verfahren. Hybride Ansätze kombinieren beide Simulationstypen.

Status: Entwurf
Tags: XR
Sites Partnerkommunen des Projekts Co-Site, derzeit Stadt Leverkusen (als Großstadt), Kolpingstadt Kerpen (als Mittelstadt), Erftstadt (Mittelstadt), Rhein-Erft-Kreis (als Kreis).
Beschreibung (einfach): Modellregionen des Projekts Co-Site
Status: Entwurf
Tags: Projekt
Stakeholder Zu berücksichtigende Personen oder (organisiertierte) Personengruppen im Rahmen eines Projekts. Dabei handelt es sich um alle von den Auswirkungen und der Durchführung des Projekts betroffene Gruppen oder Entitäten.
Status: Entwurf
Verwandt: Dialoggruppe, Zielgruppe
Starkregen Sehr große Niederschlagsmengen, die oftmals nur auf kleinen Gebieten und in kurzer Zeit fallen. Sie können Kanäle und Gewässer überlasten, was zu Überschwemmungen und Überflutungen führen kann.
Status: Entwurf

Zeigt Gefahrenbereiche außerhalb von Fließgewässern auf, die bei einem Starkregenereignis überschwemmt werden.
Status: Entwurf
Tags: Gefahr
Starkregenindex Dient der Charakterisierung von Starkregenereignissen und wird auf einer Skala von 1 (niedrig) bis 12 (hoch) angegeben. Die Starkregenindices geben das Gefahrenrisiko bei Überflutungen wider.
Status: Entwurf
Tags: Gefahr
Starkregenrisikokarte Zeigt wo Schäden durch Überschwemmungen durch Starkregen entstehen können. Aufgezeigt werden die Gebiete, die von einer Starkregengefahr betroffen sind unter Berücksichtigung von Einwohnerzahl, Schutzgebieten, Industrieanlagen und Kulturstätten.
Status: Entwurf
Tags: Gefahr
Staudamm Kernelement einer Stauanlage im Wasserbau und kommt zum Bau einer Talsperre oder einer Flusssperre bzw. Staustufe zur Ausführung.
Status: Entwurf

Sturmflut

Starkregengefahrenkarte

Sturmfluten entstehen, wenn starke Winde Wasser von Meeren, Tiedenflüssen oder großen Seen an die Küste oder das Ufer treiben. Infolgedessen steigt der Wasser-stand und das Land wird überflutet.

Status: Entwurf
Summative Evaluation Die summative Evaluation findet ex-post nach der Programmmplementierung statt. Sie soll einen Gesamtüberblick über Qualität, Wirksamkeit und Effizienz des Programms geben.
Status: Entwurf
Sustainable Development Goals Die Sustainable Development Goals / Ziele für Nachhaltige Entwicklung bestehen aus 17 Zielen, die 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedet wurden und global als Agenda für eine nachhaltige Entwicklung dienen. Sie richten sich an Regierungen, die Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft.
Status: Entwurf
Verwandt: Agenda 2030
Synonyme: SDG
Ein System ist ein strukturiertes Ganzes, das aus miteinander verbundenen und interagierenden Komponenten besteht. Diese Komponenten arbeiten zusammen, um eine bestimmte Funktion oder ein Ziel zu erfüllen. Systeme können natürlich oder menschlich geschaffen sein und variieren in ihrer Komplexität, z.B. technische Systeme, ökologische Systeme oder soziale Systeme. Status: Entwurf
Systemwissen Beobachtungswissen über den Ist-Zustand eines Systems
Status: Entwurf
Tags: Wissensmanagement

Teilentsiegelung ist die anteilige Entsiegelung einer Fläche. Nur Teile der gesamten Fläche werden Entsiegelt oder durch permeable Oberflächen ersetzt und somit teilentsiegelt. Teilentsiegelte Bodenbeläge lassen viel bis mäßige Versickerung von Oberflächenabflüssen zu.
Status: Entwurf
Tags: BGI
Thermische Ausgleichsfunktion Bewertungskategorie des Freiraums. Flächen mit einer thermischen Ausgleichsfunktion sind in der Regel Grün- und Freiflächen, welche besonders nachts Kaltluft produzieren oder durch ihre spezielle Lage Kaltluftströme ermöglichen. Sie tragen somit zur Minderung der Hitzebelastung bei
Status: Entwurf
Tags: Thermische Belastung
Thermische Belastung wird anhand des PET-Wertes dargestellt, der das thermische Empfinden in verschiedenen Umgebungsbedingungen beschreibt. Sie kann durch Hitze oder Kälte verursacht werden und wird von Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit, Windgeschwindigkeit und Sonnenstrahlung beeinflusst. Thermische Belastung hat direkte Auswirkungen auf das körperliche Wohlbefinden (z.B. Hitzestress).
Status: Entwurf
Transdisziplinäres Arbeiten Ziel ist die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Akteur:innen aus der Praxis (Gesellschaft, Wirtschaft, Politik) auf Augenhöhe im Themenfeld Reallabor. Zeichnet sich insbesondere durch die Verknüpfung unterschiedlicher Sichtweisen und Fachdisziplinen der jeweiligen Akteur:innen aus.
Status: Entwurf
Tags: Projekt

Transfer Anwendung und Übertragung von wissenschaftlichem und praktischem Wissen in unterschiedlichen und insbesondere anderen Kontexten
Status: Entwurf
Tags: Wissensmanagement
Verwandt: Wissenstransfer
Transferbeirat Der Transferbeirat besteht zum einen aus Vertreter:innen aus der Region, um die Transformation der Region voranzutreiben und die Zusammenarbeit verschiedener Akteure zu gewährleisten. Zum anderen aus wissenschaftlichen Expert:innen aus der Reallaborpraxis, die das Team bei der praktischen Umsetzung von Projekten in der Region als Teil des Reallabors sowie der Messbarkeit der Ergebnisse beraten.
Status: Entwurf
Tags: Projekt
Transfermodus 1 Wissens- und Technologietransfer für die Gesellschaft - Adressiert den linearen Transfer von Wissen und Technologie aus der Hochschule in die Gesellschaft. Die Forschungsergebnisse werden für zivilgesellschaftlichen und wirtschaftlichen Nutzen angewandt und verwertet. Der Fokus liegt dabei auf Aktivitäten mit Verwertungs- oder Kommerzialisierungsabsicht.
Status: Entwurf
Tags: Wissensmanagement
Unterbegriff von: Transfer

Ideen- Wissens- und Technologietransfer mit der und für die Gesellschaft. Hochschulexterne aus mindestens einem gesellschaftlichen Teilsystem werden an einem Teil der Wissenserzeugung beteiligt. Der Fokus liegt dabei auf nutzungsorientierten Aktivitäten. **Status: Entwurf** Tags: Wissensmanagement **Unterbegriff von:** Transfer, Wissenserzeugung **Transfermodus 2b** Ideen-, Wissens- und Technologietransfer in der, mit der und für die Gesellschaft. Am gesamten Prozess der Wissenserzeugung werden Hochschulexterne aus verschiedenen gesellschaftlichen Teilsystemen und der organisierten Zivilgesellschaft beteiligt. Der Fokus liegt dabei auf gemeinwohlorientierten Aktivitäten. In Co-Site findet der Transfermodus 2b statt. **Status: Entwurf** Tags: Wissensmanagement **Unterbegriff von:** Transfer **Transformation** Verstanden als sozial-ökologische Transformation beschreibt der Begriff den tiefgreifenden strukturellen Wandel hin zu einer ressourcenschonenden Lebensweise und einer nachhaltigen Entwicklung. **Status:** Entwurf

Transformation Skills

Tags:

Transformation

Transfermodus 2a

Transformation Skills sind Fähigkeiten, um Veränderungen aktiv zu gestalten. Dazu gehören systemisches Denken und Handeln, Innovationsfähigkeit, emotionale Intelligenz und kollaborative

Herausforderungen anzupassen.
Status: Entwurf
Tags: Weiterbildung
Transformationsnetzwerk Im Transformationsnetzwerk wirken verschiedene regionale Vetreter:innen aus Kommunen und Kreise, Wirtschaftsförderung, Wirtschaft und weitere Partner:innen der Teilvorhaben mit. Das Transformationsnetzwerk kommt zusammen, um Bedarfe aufzunehmen und fördert den Austausch sowie die (Weiter-)Entwicklung der Region im Sinne der Nachhaltigkeit.
Status: Entwurf
Tags: Projekt
Transformationswissen Wissen, wie man ein System vom Ist-Zustand zu einem gemeinsam definierten wünschenswerteren Zustand in der Zukunft bewegen kann.
Status: Entwurf
Tags: Wissensmanagement
Verwandt: Systemwissen
Transformative Wissenschaft Transformative Wissenschaft bezeichnet einen Forschungsansatz, der darauf abzielt, gesellschaftliche, ökologische und technologische Herausforderungen in wechselseitigen Austauschbeziehungen zwischen Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu erforschen, um nachhaltige Veränderungen und Innovationen zu initiieren und zu unterstützen. Status: Entwurf

Transformatives Lernen Transformatives Lernen bewirkt tiefgreifende Veränderungen in Denken und Verhalten. Es führt zu neuen Perspektiven und erweitertem Verständnis, indem bisherige Annahmen und Überzeugungen kritisch hinterfragt werden. Dies fördert eine nachhaltige Entwicklung persönlicher und beruflicher Fähigkeiten und erleichtert die Anpassung an komplexe Herausforderungen.
Status: Entwurf
Urbane Hitzeinsel/ Urban Heat Island beschreibt die überdurchschnittliche Erwärmung von Innenstädten im Vergleich zu ihrem Umland. Besonders nachts kühlen Städte nicht ab, da die dicht bebauten und versiegelten Flächen die tags- über gespeicherte Hitze in der Nacht wieder abgeben. Zudem verhindern verbaute Luftbahnen, dass kühle Luft aus dem Umland in die Stadt gelangt. Dadurch können Temperaturdifferenzen bis zu 10°C entstehen.
Status: Entwurf
Urbane Resilienz beschreibt die Fähigkeit eines städtischen Systems und seiner Bevölkerung, bei Krisen oder Katastrophen widerstandsfähig zu reagieren. Berücksichtig wird dabei zugleich die Anpassungsfähigkeit und Entwicklung hin zu einer robusten, adaptiven und zukunftsfähigen Stadt.
Status: Entwurf
Urbaner Digitaler Zwilling Ein Urbaner Digitaler Zwilling ist eine virtuelle Nachbildung einer städtischen Umgebung, welche Daten aus verschiedenen Quellen nutzt, um das Leben, die Dynamik und bspw. die physikalischen Eigenschaften der Stadt zu simulieren. Anwendungen finden sich in Bereichen wie Verkehrsmanagement, Umweltschutz und Stadtentwicklung.
Status: Entwurf
Verwandt:

VR-Brille

Digitaler Zwilling

Virtual Reality-Brille, ein tragbares Gerät (HMD), welches wie eine Brille oder ein Helm getragen

wird und den Benutzer vollständig in eine computergenerierte, dreidimensionale virtuelle Umgebung eintauchen lässt. Diese Brillen besitzen integrierte Bildschirme und Sensoren, um Kopfbewegungen zu verfolgen und eine immersive visuelle und oft auch auditive Erfahrung zu bieten.
Status: Entwurf
Tags: XR
VR-Laufband Ein VR-Laufband, auch Omnidirectional Treadmill (dt. omnidirektionales Laufband) genannt, ist ein spezielles Gerät, das es Nutzer:innen ermöglicht, sich in alle Richtungen innerhalb einer VR-Welt zu bewegen, ohne physisch den Ort zu wechseln, und erhöht so die Immersion und Interaktivität.
Status: Entwurf
Tags: XR
VUCA VUCA setzt sich aus <i>volatility</i> (Unbeständigkeit), <i>uncertainty</i> (Unsicherheit), <i>complexity</i> (Komplexität) und <i>ambiguity</i> (Mehrdeutigkeit) zusammen und beschreibt die Herausforderungen und Dymaniken, welchen Organisationen oder Personen in der Arbeitswelt begegnen können.
Status: Entwurf
Tags: Projekt
Verwandt: Ambiguität
Verletzlichkeit Siehe Vulnerablität
Status: Entwurf

Eine computergenerierte virtuelle Umgebung, die die nutzende Person visuell und auditiv mi tels VR-Brille erleben kann und in der die reale Welt visuell nicht erfasst werden kann (dt. virtu Welt). Status: Entwurf	
Virtual Reality Eine computergenerierte virtuelle Umgebung, die die nutzende Person visuell und auditiv mi tels VR-Brille erleben kann und in der die reale Welt visuell nicht erfasst werden kann (dt. virtu Welt). Status: Entwurf Tags:	
Entwurf	
Tags:	
XR	
Virtuelle Realität Siehe Virtual Reality.	
Status: Entwurf	
Tags: XR	
Vision Ein Zielbild, welches ein angestrebtes Szenario in der Zukunft beschreibt.	: beschreibt.
Status: Entwurf	
Tags: Transformation	

Vulnerabilität

Der Begriff beschreibt den Zustand der Verletzbarkeit oder Verwundbarkeit und ist das Maß für die anzunehmende Schadensanfälligkeit eines Schutzgutes in Bezug auf ein bestimmtes (Schadens-)Ereignis. Sie bezieht sich auf Personen, Objekte, Infrastruktursysteme oder räumliche Bereiche. Vulnerabilität wird durch ökonomische, ökologische und soziale Faktoren bestimmt.

Status:

Entwurf
Tags: Risikomanagement
Vulnerable Personengruppen Personengruppen, die als besonders vulnerabel gelten sind zum Beispiel: Kinder, Jugendliche, flüchtende und geflüchtete Menschen, Frauen, ältere Menschen, Menschen mit Behinderung, LGBTQIA+-Personen, sowie religiöse Minderheiten. Sie leiden besonders unter Krisen und ihren Folgen und sind diesen in vielen Fällen in höherem Maße ausgesetzt.
Status: Entwurf
Wassersensible Stadt Stadt, die Wasser nachhaltig nutzt, Überflutungsrisiken minimiert und die Wasserqualität urbaner Wasserkörper verbessert. Integration von natürlichen Wasserzyklen und nachhaltiges Management von Wasserressourcen. Hauptmerkmale sind Regenwasserbewirtschaftung, grüne Infrastruktur, Flussrenaturierung, wassereffiziente Gebäude, Sensibilisierung der Bevölkerung und integriertes Wassermanagement.
Beschreibung (einfach): Ziel einer wassersensiblen Stadt ist es, Wasser nachhaltig zu nutzen, Überflutungsrisiken zu minimieren und die Wasserqualität zu verbessern.
Status: Entwurf
Tags: BGI
Verwandt: Renaturierung, Schwammstadt, Grüne Infrastruktur, Regenwasserbewirtschaftung
Weiterbildung Weiterbildung ist ein Sammelbegriff für allgemeine, betriebliche, berufliche sowie politische Weiterbildung. Sie zielt darauf ab, Wissen und Fähigkeiten zu erweitern, sowohl für persönliche Entwicklung als auch zur Erfüllung beruflicher Anforderungen, und trägt zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Erreichung organisationaler Ziele bei.

Status: Entwurf

Fags: Veiterbildung
Wirkung Wirkung beschreibt Veränderungen und Ergebnisse, die als Resultat von Projektaktivitäten entstenen. Es können positive und negative sowie intendierte und unintendierte Wirkungen unterschieden werden.
Status: Entwurf
Wirkungsanalyse Virkungsanalyse stellt Evaluation bezogen auf die Gesamtheit eines Projekts dar. Sie umfasst die Entwicklung von Wirkungslogiken sowie die Planung, Beschreibung und Bewertung von Auswirkungen und Wechselwirkungen des Projekts auf relevante Faktoren und Stakeholder. Status: Entwurf
Wirkungsmodell Ein Wirkungsmodell ist eine systematische, visuelle Darstellung die beschreibt welche Veränderungen und Ergebnissen durch das Projekt erzielt werden sollen und wie diese Zielreichung umgesetz werden soll. Dabei werden Ressourcen, Rahmenbedingungen, Maßnahmen sowie direkte und indirekte Wirkungen berücksichtigt und miteinander in Verbindung gesetzt. Sie basieren oft auf dem OOI-Modell von Phineo.
Status: Entwurf
Wirkungsorientierung Virkungsorientierung bedeutet, dass ein Projekt darauf abzielt, gesellschaftliche Veränderungen z bewirken, und dass es dementsprechend geplant und umgesetzt wird. Der Begriff wird im Feld der Virkungsanalyse u.a. gerne genutzt, um zu verdeutlichen, dass Wirkung nicht wirklich messbar ist.
Status: Entwurf

Wissenschaft

Gesamtheit des menschlichen Wissens, der Erkenntnisse und der Erfahrungen einer Zeitepoche, welche systematisch erweitert, gesammelt, aufbewahrt, gelehrt und tradiert wird.

Status: Entwurf
Wissenschaftliche Weiterbildung Wissenschaftliche Weiterbildung sind Maßnahmen, die auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und Methoden basieren, für Personen mit berufsqualifizierendem oder akademischem Abschluss. Die Lernformate sind handlungsorientiert und zielen darauf ab, Fach- und Handlungskompetenzen in spezifischen Bereichen zu vertiefen oder zu erweitern.
Status: Entwurf
Tags: Weiterbildung
Wissenschaftskommunikation Umfasst alle Aspekte der Kommunikation über wissenschaftliches Arbeiten, wissenschaftliche Aktivitäten und wissenschaftliche Ergebnisse, sowohl innerhalb der Wissenschaft als auch (im besonde ren) darüber hinaus.
Status: Entwurf
Tags: Kommunikation
Wissenserzeugung Prozess, mit dem neues Wissen generiert wird. Wissen kann auf verschiedenen Wegen erzeugt werden, zum Beispiel durch Forschung und Austausch. Im Kontext von Reallaborarbeit bedeutet dies u.a. die Verknüpfung von vorhandenem Wissen verschiedener relevanter Stakeholder und die dadurch erzeugte ganzheitliche Erweiterung, Ergänzung und Entwicklung neuen Wissens.
Status: Entwurf
Tags: Wissensmanagement

Wissenstransfer

Übertragung von (wissenschaftlichem) Wissen an weitere Personen oder Institutionen in Gesellschaft, Wirtschaft oder Politik

Status: Entwurf
Tags: Wissensmanagement
Workshop Ein methodisch strukturiertes Setting der Zusammenarbeit mehrerer Personen, welches zumeist von einer Moderation geleitet wird. Ziele sind die begleitete Wissensaneignung oder gemeinsame Produktion von Inhalten sowie Prototypen. Status:
Entwurf
Zeitliche Auflösung Zeitliche Abstände zwischen einzelnen Aufnahmen des gleichen Gebietes in einem Datensatz.
Status: Entwurf
Tags: Daten
Zeitreihe Zeitlich geordnete Messdaten, die regelmäßig erfasst wurden.
Status: Entwurf
Tags: Daten
Zielgruppe Eine Person oder Gruppe von Menschen, die durch die Maßnahmen des Reallabors angesprochen werden sollen.
Status: Entwurf
Tags: Projekt
Verwandt:

Dialoggruppe
Zielwissen Gemeinsam generiertes Wissen über gewünschte zukünftige Entwicklungen eines Systems
Status: Entwurf
Tags: Wissensmanagement
Zivilschutz Beschreibt den Schutz der Bevölkerung durch nicht militärische Maßnahmen im Falle von militärischen Auseinandersetzungen. Zum Zivilschutz gehören insbesondere der Selbstschutz, die Warnung der Bevölkerung, der Schutzbau, die Aufenthaltsregelung, der Katastrophenschutz nach Maßgabe des § 11 ZSKG, Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit, Maßnahmen zum Schutz von Kulturgut.
Status: Entwurf
Tags: Krisenmanagement
Verwandt: Bevölkerungsschutz
permeable Oberflächen Durchlässige Oberflächen versickern, behandeln und/oder speichern Regenwasser dort, wo es fällt Sie können aus durchlässigem Beton, offenporigem Asphalt, durchlässigen Verbundpflastersteinen oder offenen Wiesen/Flächen bestehen.
Status: Entwurf
Tags: GBI

prospektive Evaluation

Eine prospektive Evaluation findet ex-ante statt, d.h. auf Grundlage erster Ideen und Konzepte und vor deren Implemetierung. Sie umfasst v.a. Bedarfs- und Konzeptanalysen und hat das Ziel potentielle Wirkungen abzuschätzen und mit den Ergebnissen Entscheidungen zur Ausgestaltung der

Interventionen zu stützen.
Status: Entwurf
Verwandt: Bedarfsanalyse
Ökosystemdienstleistungen Leistungen, die ein Ökosystem dem Menschen bereitstellt. Entscheidend für das menschliche Wohl-
befinden und die nachhaltige Entwicklung. Können regulierender (z.B. Klimaregulierung, Bestäubung), unterstützender (z.B. Bodenbildung, Nährstoffkreislauf), kultureller (z.B. Erholung, Tourismus) und versorgender (z.B. Nahrung, Wasser) Natur sein.
Status: Entwurf
Tags: Ökosystem
Ökosystemfunktion Umfasst alle physikalischen, chemischen und biologischen Prozesse, die in einem Ökosystem stattfinden und dessen Selbsterhaltung und Entwicklung sicherstellen.
Status: Entwurf

Impressum

Urheberrecht und Lizensierung

Inhalt - © 2024 Die Autor:innen. Attribution-ShareAlike 4.0 International https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/

Code - © 2024 Die Autor:innen. MIT-Lizenz https://github.com/TIBHannover/semantic-glosar/blob/master/LICENSE | Quelle https://github.com/TIBHannover/co-site-glossar

Daten - Alle produzierten Daten und Datensätze sind CC 0, Public Domain.

Alle Schriftarten, Grafiken und Medienproduktionssoftware, die für die Produktion verwendet werden, sind OSI-konform.

FAIR-Grundsätze angewandt https://www.go-fair.org/fair-principles/

Alle Inhalte und Codes von Dritten unterliegen dem Urheberrecht der Autor:innen und ihren jeweiligen OSI-konformen offenen Lizenzen für den Code und der Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International für den Inhalt.

Mitwirkende

Sandra Alfonso de Nehren

Ilona Arcaro

Muhammed Enes Bodur

Nico Buck, (ORCID iD: 0009-0002-9390-1336), TH Köln - Fakultät für Anlagen, Energie- und Maschi-

nensysteme

Anne Diessner

Alexander Fekete

Barbara Elisabeth Frick

Claudia Frick

Henny Grotehusmann

Lambert Heller, (ORCID iD: 0000-0003-0232-7085), TIB - Leibniz Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften.

Chris Hetkämper

Friederike Holtmann (ORCID iD: 0009-0004-3451-0962), TH Köln - Fakultät für Anlagen, Energieund Maschinensysteme

Carla Jakobowsky (ORCID iD: 0009-0007-8663-1856), TH Köln - Fakultät für Anlagen, Energie- und

Maschinensysteme Johanne Kaufmann

Ines Könsgen (ORCID iD: 0009-0009-2260-8301), TH Köln - Fakultät für Raumentwicklung und Infra-

struktursysteme

Silvia Marie Krautzik

Georg Lamberty

Julia Laux

Isabell Mayer

Silke Meilwes

Larissa Müller

Antti Olbrisch

Juan Luis Ramirez Duval

Lars Ribbe

Surendra Shiwakoti

Jan Terschüren (ORCID iD: 0009-0000-9016-4831), Technische Hochschule Köln

Alexandra Tönies

Lars Dietrich (ORCID iD: 0000-0003-3407-166X), Stadt Leverkusen, NaturGut Ophoven

Programmierung

Worthington, S., Bailly, K., & Rahr, A. (2024). Co-Site Glossar (Version 0.0.1a) [Computer software]. https://github.com/TIBHannover/co-site-glossar

Literatur

Verwaltung von Referenzen

Zotero Group: https://www.zotero.org/groups/5631396/co-site_book_sprints/library

KRITIS und Risiko- und Krisenmanagement

Arnold, Rolf. 2023a. "Fortbildung - Digitales Wörterbuch Erwachsenen- und Weiterbildung". In Fortbildung - Digitales Wörterbuch Erwachsenen- und Weiterbildung. https://doi.org/10.35468/wbeb2022-109.

——. 2023b. "Qualifikation – Digitales Wörterbuch Erwachsenen- und Weiterbildung". In . https://doi.org/10.35468/wbeb2022-237.

BBK. o. J. "Sektoren und Branchen KRITIS". Zugegriffen 21. August 2024. https://www.bbk.bund.de/ DE/Themen/Kritische-Infrastrukturen/Sektoren-Branchen/sektoren-branchen_node.html.

BMI, Referat SW I 1 - Stadtentwicklungspolitik, und Oliver Weigel. 2021. "Memorandum 'Urbane Resilienz - Wege zur robusten, adaptiven und zukunftsfähigen Stadt". Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat. https://www.nationale-stadtentwicklungspolitik.de/NSPWeb/SharedDocs/Publikationen/memorandum_urbane_resilienz.pdf.

Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. o. J. Glossar des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Zugegriffen 20. August 2024. https://www.bbk.bund.de/DE/Infothek/Glossar/glossar_node.html. CIPRNet. o. J. "CIPedia". Zugegriffen 21. August 2024. https://websites.fraunhofer.de/CIPedia/index. php/CIPedia%C2%A9_Main_Page. Dobischat, Rolf. 2023. "Berufliche Weiterbildung – Digitales Wörterbuch Erwachsenen- und Weiterbildung". In . https://doi.org/10.35468/wbeb2022-028. IPCC. o. J. "IPCC Glossary". Zugegriffen 21. August 2024. https://apps.ipcc.ch/glossary/. Käpplinger, Bernd. 2023. "Betriebliche Weiterbildung – Digitales Wörterbuch Erwachsenen- und Weiterbildung". In . https://doi.org/10.35468/wbeb2022-030.

NIST. 2019. "Glossary of Key Information Security Terms". 2019. https://csrc.nist.gov/glossary. Rinaldi, S.M., J.P. Peerenboom, und T.K. Kelly. 2001. "Identifying, understanding, and analyzing critical infrastructure interdependencies". IEEE Control Systems Magazine 21 (6): 11–25. https://doi.org/10.1109/37.969131.

Rohs, Matthias. 2023. "Wissenschaftliche Weiterbildung – Digitales Wörterbuch Erwachsenenund Weiterbildung". In . https://doi.org/10.35468/wbeb2022-299. UNDRR. 2023. "Sendai Framework Terminology on Disaster Risk Reduction". 9. März 2023. http://www.undrr.org/drr-glossary/ terminology.

Grüne Infrastruktur

Deutscher Wetterdienst. o. J. "Klimawirkung - Deutscher Wetterdienst". Zugegriffen 21. August 2024. https://www.dwd.de/DE/forschung/klima_umwelt/klimawirk/klimawirk_node.html. Naturkapital Deutschland. o. J. "Glossar - Naturkapital Deutschland - TEEB DE". Zugegriffen 21. August 2024. https://www.ufz.de/teebde/index.php?de=43784.

Co-Design

Gaete Cruz, M., Ersoy, A., Czischke, D., & van Bueren, E. (2022). Towards a framework for urban land-scape co-design: Linking the participation ladder and the design cycle. CoDesign, 19(3), 233–252. https://doi.org/10.1080/15710882.2022.2123928

VUCA

Bendel, Prof Dr Oliver. o. J. "Definition: VUCA". Text. Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH. Zugegriffen 21. August 2024. https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/vuca-119684.